

„Mit dem HPS Familienbus ins Wochenende“

Ab sofort können Eltern der Schülerinnen und Schüler der Heilpädagogischen Schule (HPS) Zug einen rollstuhlgängigen Bus für Familienausflüge ausleihen. Das Fahrzeug wird von Sponsoren der Region finanziert. Es steht auch für Ausflüge der HPS und die Entlastungstage von Insieme zur Verfügung.



Urs Landolt (Rektor der Stadtschulen Zug), Brigitte Portmann (Schulleiterin HPS Zug), Thomas Engeli (Gründer der Kinderspitex Schweiz) und Vroni Straub (Schulpräsidentin Stadt Zug) bei der Fahrzeugübergabe

Am 4. Mai 2017 fand die Übergabe eines speziell ausgebauten VW- Buses der Kinderspitex Schweiz an die Heilpädagogische Schule (HPS) Zug statt. Das Fahrzeug verfügt über fünf Beifahrerplätze und einen Rollstuhlplatz. Eine einfach zu bedienende Heckrampe ermöglicht das Ein- und Ausladen des Rollstuhls.

Thomas Engeli, der Gründer der Kinderspitex Schweiz, will Familien mit einem Kind mit Behinderung in der ganzen Schweiz in gut erreichbarer Distanz ein behindertengerecht umgebautes Fahrzeug zugänglich machen. Finanziert werden diese von regionalen Firmen, die als Gegenleistung ihr Firmenlogo auf dem Fahrzeug anbringen dürfen. Mehr als dreissig Sponsoren aus der Region Zug ermöglichen so Kindern mit einer Behinderung Ausflüge und Erlebnisse, die sonst nicht möglich wären. Nebst den Familien werden der Verein Insieme Cerebral Zug sowie die HPS Zug den Bus nutzen.

Eltern, welche den Familienbus nutzen möchten, können diesen über das Sekretariat der HPS reservieren. Mehr als ein normaler PW- Ausweis und eine kurze Einführung beim Erstgebrauch ist nicht nötig und das Fahrzeug kann mehrere Tage oder über das Wochenende ohne Mietkosten genutzt werden. Die Eltern bezahlen nur den Treibstoff.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die mit ihrer Unterstützung mehr Mobilität ermöglichen.

Bei Fragen oder Reservationsanfragen wenden Sie sich bitte an sandra.konteh@stadtschulenzug.ch